

Internet Kolumne Dr. med. Hans-Peter Legal

Der „Alpenhof“ (Bayrischzell) – Vier Trümpfe, welche in die Zukunft weisen - edel, grundsolid, leistungsstark und für jedermann erschwinglich

Der Name sagt es schon! Unter der Obhut jenes bekannten Wendelsteins, welcher seine schützende Hand über dieses ansprechende Haus hält, kann sich wohl keiner in seinem Urlaubsziel getäuscht haben. Dieses Bilderbuchdorf zwischen grünen Wiesen und lauschigen Wäldern, im Zeller Tal gelegen, welche die Leitzach mit ihrem klaren Wasser durchzieht, wird jeder Tag mit einem Traum enden. Jene alte Kulturlandschaft, mit seinen alpentypischen Häusern und Lüftmalerei der majestätisch wirkenden Rokokokirchen, signalisiert: „Ein herzliches Willkommen“ nach dem bayrischen Motto: „Bei uns Dahoam in Zell“. Der „Alpenhof“ ist ein Haus der besonderen Note. Das liegt vor allem daran, dass seine jungen sympathischen Gastgeber Claudia Schweitzer und Alexander Christoffer, Filius des umsichtigen agilen Vaters Friedrich, sich durch viel Kompetenz, großer Leidenschaft und gewissem Augenmaß, dieser ehernen Aufgabe angenommen haben. Mit ihren hochmotivierten, jugendlichen Team sollten diese Vorgaben bzw. Ziele angegangen werden, aus jener „Alpenoase der Ruhe und Freude“ ein weit über die Grenzen hinaus beliebtes Haus zu formen. Das ist ihnen weitgehendst schon gelungen. Alles geht spielerisch von der Hand, dabei aber nichts verspielt, wirkt. Man beachte den stets guten Geschmack in jeglicher „Soft und Hardware“, wobei nichts kitschig ist. Es sei eben eine grundsolide Gastgeberfamilie mit fleißigen aufmerksamen Mitarbeitern, welche gewiss die Wünsche, der oft weitgereisten Besucher, schon von den Augen ablesen könnten. Man merkt das ständige Bestreben, mit viel Liebe und ungeheuren Engagement etwas Besonderes zu bieten, wobei aber zugleich ein jeder zufrieden gestellt werden kann. Der bekannteste Dichter deutscher Sprache, kein geringerer als Johann Wolfgang von Goethe, hat einmal gesagt: „Kein Genuss ist vorübergehend, denn der Eindruck den er hinterlässt, ist bleibend“. Dieser Ausspruch trifft genau auf jenen „Alpenhof“ zu. Großen Wert legt das sympathische „Leitungs-Duo“ Schweitzer/Christoffer, auf seine so exzellente bayrische Küche, welche Chef Chris Lehmann, mit internationalen Komponenten hochwertig vereint. Das dabei nur frische Produkte, bester Qualität und wenn möglich, von heimischen Erzeugern eine gewichtige Rolle spielen, versteht sich für ein Domizil mit 4-Sternen Superior von selbst. Theresa v. Avila sagt: „Tue Deinem Leib etwas Gutes, damit seine Seele gerne in ihm wohnt“. Es gilt vor allem für die Wahl seiner Zimmer und Suiten, wobei letztere für jedes ein Unikat darstellen. Ob „Ludwig Thoma“, „Michelangelo“ bzw. „Leonardo da Vinci“, „Mikado“, „Salome“, „Franz Josef“, sicher in einem Übersichtsartikel unbeschreiblich. Das „Non plus Ultra“ sei die Themen-Suite „Hideaway“. Am besten ist es, den „Alpenhof“ mal selbst aufzusuchen – es lohnt sich gewiss zu jeder Jahreszeit. Über der Eingangstür des Hotels könnte geschrieben stehen: „Mensch sein – Mensch bleiben – Leben und Genießen“. Verständlicherweise, dass hier viele private und geschäftliche Events abgehalten werden. Als Facharzt für Naturheilverfahren und Experte für eine gesunde Lebensweise, begrüße ich besonders, dass dieses gut geführte Domizil eine äußerst geschmackvolle, hochfunktionierende Wohlfühlanlage „Alpenhof Oase“ besitzt (Näheres darüber in einem Spezialartikel). Vor allem „Beautytek“ – die sanfte Körperformung sei erwähnt. Busch sagt : „Stets findet eine Überraschung statt, da wo man sie nicht erwartet hat“. Wann darf man Sie dort begrüßen?

Dr. med. Hans-Peter Legal